

## **Bericht**

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 19.09.2024

---

### 1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 1664/IX aus der 29. BVV vom 14.12.2023, Kältehilfe auch für Menschen mit Behinderung ohne Obdach

### 2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wird gefolgt.

Derzeit sind die Kältehilfeangebote des Bezirkes aufgrund der baulichen Beschaffenheit der Gebäude nicht barrierefrei. Aufgrund dessen stehen diese Angebote Menschen mit körperlicher Behinderung nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung. Menschen mit geistiger und psychischer Beeinträchtigung können die Angebote mit Unterstützung nutzen.

Die kostenfrei zur Verfügung stehenden Kältebusse des Landes Berlins sind barrierefrei und können Menschen, die einen entsprechenden Bedarf haben, zu einem Angebot fahren, welches bestmöglich auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Das Bezirksamt hat sich in der Vergangenheit bereits direkt an die Träger gewandt und den Bedarf abgefragt. Ein Umbau müsste allerdings durch die Träger direkt erfolgen. Weiterhin bemüht sich die Berliner Kältehilfe mit Unterstützung des Bezirksamtes um niedrigschwellige, barrierefreie Tagesangebote, die Aufwärmöglichkeiten und warmes Essen anbieten. Das Bezirksamt wird hierzu auch Vereine und Kirchengemeinde ansprechen.

Eine Abfrage, welcher Bedarf besteht und welche Angebote notwendig sind, wird zum im Vorfeld der Kältehilfesaison 2024/2025 angestoßen.

Juliane Witt

Bezirksstadträtin für die Bezirksbürgermeisterin